

Mißstände bei Rechenschwierigkeiten (Rheinland-Pfalz)

Beitrag von „yacofred“ vom 20. März 2005 20:33

Edit Stefan: ***WERBUNG ENTFERNT ***

Beitrag von „Tina34“ vom 22. März 2005 08:58

Hallo,

jetzt komme ich ja aus Bayern, wo meines Wissens nach auf Dyskalkulie nicht getestet wird und es auch keine Erleichterungen gibt - wenn doch, lasse ich mich gerne belehren.

Grundsätzlich finde ich die Forderungen wunderbar, sofern ich es richtig verstanden habe - Schüler mit Schwäche in Mathematik sollen erkannt und individuell gefördert werden? Natürlich, das wäre prima!

Auch in meiner Klasse befindet sich ein Kind, das offenbar keinen Zahlenbegriff hat, die Grundrechnungsarten nicht verstanden hat und trotz Bemühen von allen Seiten (Schüler, Eltern, Lehrer, Förderlehrer) auf der Stelle tritt und nur schlechte Noten hinnehmen muss. Das ist für alle Beteiligten frustrierend.

Aber: Kritisch sehe ich die Notenaussetzung - übrigens auch bei LRS - in den höheren Klassen, wenn es um die Lehrstellensuche geht.

LG

Tina

Beitrag von „yacofred“ vom 24. März 2005 18:53

Edit Stefan: ***WERBUNG ENTFERNT ***

Beitrag von „Doris“ vom 24. März 2005 23:21

Hallo,

ich fände es gut, wenn parallel zur Rechtschreibschwäche so etwas in einer VV formuliert würde.

Aber dann müsste man dies auch für viele Fächer formulieren.

Meine Tochter ist z.B. laut Sportlehrerin beeinträchtigt durch massive motorische Schwierigkeiten, für die sie wirklich nichts kann (klein, zart, also kein Übergewicht, ADS, vielleicht Asperger-Autismus). Das Kind mag Sport, will mitmachen, ihr droht aber eine schlechte Note, weil sie es nicht besser kann und eine Aussetzung der Note nicht möglich ist.

Den Brief finde ich aber gut und würde das unterstützen.

Doris

Beitrag von „yacofred“ vom 25. März 2005 00:25

Hi Doris,

systemimmanent gedacht hast Du natürlich recht, aber die Ausnahmeregelungen durch VVs unterstreichen ja doch immer wieder, daß es einfach so aufs erfolgreiche Lernen gar nicht ankommt, weswegen die ergebnisorientierte vergleichende Prüfung von Leistungen notwendig dazu führt, daß die weniger erfolgreichen Schulkinder und erst recht die "Versager" jede Lust am Lernen verlieren und sich sogar das Denken allgemein abgewöhnen, weil von der Schule her das pure reproduzieren von verlangten Merkinhalten gefragt ist. (Siehe auch: Edit Stefan: ***WERBUNG ENTFERNT ***) Diese Erkenntnis gilt dann allgemein natürlich auch für ein Fach wie Sport!

Gruß yacofred